

HOL DAS MAXIMUM AUS DEINER STEUER

Mit **smartsteuer** ist Deine Steuererklärung einfach erledigt. Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von smartsteuer:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **ø1.432 €** sicher!

Das Beste: Wir schenken Dir **10 % Rabatt**.

Spar doppelt und hol Dir mit **smartsteuer** jetzt Deine Erstattung.

10 % Rabatt

Dein Gutschein-Code:

2025SMARTGESPART

Gleich einlösen auf smartsteuer.de

1	Name															
2	Vorname															
3	Steuernummer															
Für jeden Betrieb ist zusätzlich eine Bilanz oder – soweit keine Bilanz erstellt wird – eine Anlage EÜR elektronisch zu übermitteln.																
Einkünfte aus Gewerbebetrieb																
Gewinn																
(ohne die Beträge in den Zeilen 61, 69, 78, 94 bis 96 und 102; bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)																
Gewinn als Einzelunternehmer																
1. Betrieb																
genaue Bezeichnung des Gewerbes																
4																
5	Steuernummer															
6	Wirtschafts-Identifikationsnummer													EUR		
D	E													10/11		
2. Betrieb																
genaue Bezeichnung des Gewerbes																
7																
8	Steuernummer															
9	Wirtschafts-Identifikationsnummer													EUR		
D	E													62/63		
Weitere Betriebe																
genaue Bezeichnung des Gewerbes																
10																
Gewinn laut gesonderter Feststellung (ggf. Gesamtsumme)																
genaue Bezeichnung des Gewerbes																
11																
12	Finanzamt															
13	Steuernummer													58/59		
Gewinn als Mitunternehmer laut gesonderter und einheitlicher Feststellung																
1. Beteiligung																
genaue Bezeichnung der Gesellschaft																
14																
15	Finanzamt															
16	Steuernummer													14/15		
2. Beteiligung																
genaue Bezeichnung der Gesellschaft																
17																
18	Finanzamt															
19	Steuernummer													16/17		

Anlage G

Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus Gewerbebetrieb hat eine eigene Anlage G abzugeben.

 Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A

 Ehefrau / Person B

3. Beteiligung	genaue Bezeichnung der Gesellschaft	
20	Finanzamt	
21	Steuernummer	18/19
22		
4. Beteiligung	genaue Bezeichnung der Gesellschaft	
23	Finanzamt	
24	Steuernummer	20/21
25		
5. Beteiligung	genaue Bezeichnung der Gesellschaft	
26	Finanzamt	
27	Steuernummer	22/23
28		
6. Beteiligung	genaue Bezeichnung der Gesellschaft	
29	Finanzamt	
30	Steuernummer	28/29
31		
7. Beteiligung	genaue Bezeichnung der Gesellschaft	
32	Finanzamt	
33	Steuernummer	30/31
34		
8. Beteiligung	genaue Bezeichnung der Gesellschaft	
35	Finanzamt	
36	Steuernummer	32/33
37		
9. Beteiligung	genaue Bezeichnung der Gesellschaft	
38	Finanzamt	
39	Steuernummer	34/35
40		
Weitere Beteiligungen		
41	weitere Beteiligungen (laut gesonderter Aufstellung)	36/37

2025AnIG232

2025AnIG2302

Gewinn als Mitunternehmer in Fällen von geringer Bedeutung

– § 180 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 AO (z. B. Ehegattengemeinschaften) –

genaue Bezeichnung der Gesellschaft

42

Finanzamt

43

Steuernummer

44

Wirtschafts-Identifikationsnummer

45

D

E

-

EUR

38/39

,

Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnliche Modelle i. S. d. § 15b EStG

genaue Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft / des ähnlichen Modells

46

,

47

In den Zeilen 6 bis 45 und 102 nicht enthaltener steuerfreier Teil der Einkünfte, für die das **Teileinkünfteverfahren** gilt

24/25

,

48

In den Zeilen 6 bis 45 und 102 enthaltene positive Einkünfte i. S. d. § 2 Abs. 4 UmwStG

,

Ich beantrage für den in den Zeilen 6 bis 45 und 69 enthaltenen Gewinn die Begünstigung nach § 34a EStG und / oder es wurde zum 31.12.2024 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt.

49

Anzahl der einzureichenden **Anlagen 34a**

50

Es wurden steuerfreie Sanierungserträge i. S. d. § 3a EStG erzielt.

1 = Ja

Zusätzliche Angaben bei Steuerermäßigung nach § 35 EStG

Für 2025 festzusetzender (anteiliger) Gewerbesteuer-Messbetrag i. S. d. § 35 EStG (ohne Gewerbesteuer-Messbetrag, der auf nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelten Gewinn oder Gewinn i. S. d. § 18 Abs. 3 UmwStG entfällt) – Berechnung laut gesonderter Aufstellung – EUR

51

des Betriebs / des Mitunternehmeranteils laut Zeile

64/65

,

Für 2025 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf den Gewerbesteuer-Messbetrag laut Zeile 51 entfällt – Berechnung laut gesonderter Aufstellung –

66/67

,

Für 2025 festzusetzender (anteiliger) Gewerbesteuer-Messbetrag i. S. d. § 35 EStG (ohne Gewerbesteuer-Messbetrag, der auf nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelten Gewinn oder Gewinn i. S. d. § 18 Abs. 3 UmwStG entfällt) – Berechnung laut gesonderter Aufstellung – EUR

53

des Betriebs / des Mitunternehmeranteils laut Zeile

68/69

,

Für 2025 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf den Gewerbesteuer-Messbetrag laut Zeile 53 entfällt – Berechnung laut gesonderter Aufstellung –

70/71

,

Summe aller weiteren für 2025 festzusetzenden (anteiligen) Gewerbesteuer-Messbeträge i. S. d. § 35 EStG der Betriebe / der Mitunternehmeranteile laut den Zeilen 6 bis 45 und 102 (ohne Gewerbesteuer-Messbeträge, die auf nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelte Gewinne oder Gewinne i. S. d. § 18 Abs. 3 UmwStG entfallen) – Berechnung laut gesonderter Aufstellung –

85/86

,

Summe aller weiteren für 2025 tatsächlich zu zahlenden Gewerbesteuern, die auf die Gewerbesteuer-Messbeträge laut Zeile 55 entfallen – Berechnung laut gesonderter Aufstellung –

81/82

,

Summe der betriebsbezogenen ermittelten Höchstbeträge nach § 35 Abs. 1 Satz 5 EStG aus mittelbaren Beteiligungen (nicht in den Zeilen 51 bis 56 enthalten) – Berechnung laut gesonderter Aufstellung –

74/75

,

Veräußerungsgewinn

bei Veräußerung / Aufgabe eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs, eines ganzen Mitunternehmeranteils
(§ 16 EStG)

Veräußerungsgewinn, für den der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird

– Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. –

genaue Bezeichnung des Betriebs / des Teilbetriebs / des Mitunternehmeranteils

58 Finanzamt
59 Steuernummer
60

61 Veräußerungsgewinn vor Abzug des Freibetrags nach § 16 Abs. 4 EStG

62 In Zeile 61 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt

63 Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 61 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen

64 Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 61 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen

65 Veräußerungsgewinn laut Zeile 61, für den der **ermäßigte Steuersatz** des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.

Veräußerungsgewinn(e), für den / die der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist

genaue Bezeichnung des Betriebs / des Teilbetriebs / des Mitunternehmeranteils

66 Finanzamt
67 Steuernummer
68

69 Veräußerungsgewinn(e)

70 In Zeile 69 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt

71 Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 69 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet

72 Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 69 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet

73 In Zeile 69 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der **ermäßigte Steuersatz** des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.

74 In Zeile 73 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt

Veräußerungsverlust(e) nach § 16 EStG

genaue Bezeichnung des Betriebs / des Teilbetriebs / des Mitunternehmeranteils

75 Finanzamt
76 Steuernummer
77

78 Veräußerungsverlust(e)

79 In Zeile 78 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt

24/25 EUR
32/33 EUR
57/58 EUR
59/60 EUR
34/35 EUR

30/31 EUR
36/37 EUR
46/47 1 = Ja, für die / alle Veräußerung(en)
2 = Ja, aber nicht für alle Veräußerungen
70/71 1 = Ja

38/39 EUR
40/41 EUR

22/23 EUR
44/45 EUR

Zu den Zeilen 58 bis 74:

- 80 Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder eine ihr nahestehende Person beteiligt ist (laut gesonderter Aufstellung).
- 81 Die Betriebsaufgabe erstreckt sich über mehr als ein Kalenderjahr.

bei Veräußerung eines Anteils an einer Kapitalgesellschaft / Genossenschaft / optierenden Gesellschaft i. S. d. § 1a KStG nach § 17 EStG sowie in gesetzlich gleichgestellten Fällen (z. B. § 6 AStG, § 13 UmwStG)

1. Veräußerung

genaue Bezeichnung der Kapitalgesellschaft / Genossenschaft / optierenden Gesellschaft i. S. d. § 1a KStG

82 Finanzamt

83 Steuernummer

- 84 1 = eine Veräußerung i. S. d. § 17 Abs. 1 Satz 1 ggf. i. V. m. Abs. 6 und / oder Abs. 7 EStG.
 2 = eine verdeckte Einlage in eine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 17 Abs. 1 Satz 2 EStG.
 3 = die Auflösung einer Kapitalgesellschaft, die Kapitalherabsetzung, wenn das Kapital zurückgezahlt wird, oder die Ausschüttung oder Zurückzahlung von Beträgen aus dem steuerlichen Einlagenkonto i. S. d. § 27 KStG (§ 17 Abs. 4 EStG).
 4 = die Beschränkung oder den Ausschluss des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung der Anteile an der Kapitalgesellschaft im Fall der Verlegung des Sitzes oder des Orts der Geschäftstätigung der Kapitalgesellschaft in einen anderen Staat (§ 17 Abs. 5 EStG).
 5 = einen Fall des § 6 AStG (bitte Zeile 97 und Anlage WA-ESt beachten).
 6 = einen Fall des § 13 UmwStG.
 7 = einen Fall des § 50i EStG.

85 Es handelt sich um

86 Beteiligungsquote (vor Veräußerung oder gesetzlich gleichgestelltem Vorgang) in Prozent

87 Höhe des veräußerten / verdeckt eingelegten Anteils an der Kapitalgesellschaft / Genossenschaft / optierenden Gesellschaft i. S. d. § 1a KStG in Prozent

16/17

88 Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert (z. B. gemeiner Wert, zugeteiltes / zurückgezahltes Vermögen)

EUR

89 (Veräußerungs-)Kosten

90 Anschaffungskosten des veräußerten / verdeckt eingelegten Anteils oder an deren Stelle tretender Wert

91 Anschaffungsnebenkosten

92 Nachträgliche Anschaffungskosten i. S. d. § 17 Abs. 2a EStG

93 Veräußerungsgewinn / -verlust vor Anwendung des Teileinkünfteverfahrens

=

60 % des Betrags laut Zeile 93 (Veräußerungsgewinn / -verlust nach Anwendung des Teileinkünfteverfahrens – § 3 Nr. 40 Satz 1 Buchst. c, § 3c Abs. 2 EStG)

– Ein ggf. zu gewährender Freibetrag nach § 17 Abs. 3 EStG wird von Ihrem Finanzamt berücksichtigt. –

94 – Im Fall des § 6 AStG darf ein Verlust hier nicht eingetragen werden. –

18/19

Weitere Veräußerungen (Einzelangaben laut gesonderter Aufstellung)

Weitere Veräußerungsgewinne

95 – Ein ggf. zu gewährender Freibetrag nach § 17 Abs. 3 EStG wird von Ihrem Finanzamt berücksichtigt. –

28/29

Weitere Veräußerungsverluste (nicht in den Fällen des § 6 AStG)

96 – ohne vorangestelltes Minuszeichen eintragen –

26/27

Unentgeltliche Übertragung von Anteilen an Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, optierenden Gesellschaften i. S. d. § 1a KStG und / oder Bezugsrechten

97 Anteile an Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, optierenden Gesellschaften i. S. d. § 1a KStG und / oder Bezugsrechte sind 2025 unentgeltlich übertragen worden (Einzelangaben laut gesonderter Aufstellung).

Zu den Zeilen 82 bis 96:

- 98 Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder eine ihr nahestehende Person beteiligt ist (laut gesonderter Aufstellung).

2025AnIG236

Sonstiges

99	In den Zeilen 6 bis 46 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG	55/56	EUR
100	Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft		
101	Gesellschaft		
102	Finanzamt		
103	Steuernummer	66/67	EUR
104	Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit		
	– Eine Anlage EÜR ist nicht zu übermitteln, wenn die Einnahmen nach § 3 Nr. 12, 26, 26a und / oder 26b EStG ganz oder teilweise steuerfrei sind und keine Betriebsausgaben geltend gemacht werden. –		
105	aus der Tätigkeit als	Gesamtbetrag EUR	davon als steuerfrei behandelt EUR
106	aus allen weiteren Tätigkeiten		Rest enthalten in Zeile(n)
107	Gewerbliche Tierzucht / -haltung		
108	In den Zeilen 6 bis 46, 61, 69 und 78 außer Ansatz gelassene Verluste	In den Zeilen 6 bis 46, 61, 69 und 78 enthaltene ungekürzte Gewinne	In den Zeilen 6 bis 46, 61, 69 und 78 verrechnete Verluste aus anderen Jahren
109	EUR	EUR	EUR
110	Ich beantrage von einem Verlustrücktrag nach § 10d EStG in das Jahr 2024 abzusehen.		1 = Ja
111	Gewerbliche Termingeschäfte		
112	In den Zeilen 6 bis 46, 61, 69 und 78 außer Ansatz gelassene Verluste	In den Zeilen 6 bis 46, 61, 69 und 78 enthaltene ungekürzte Gewinne	In den Zeilen 6 bis 46, 61, 69 und 78 verrechnete Verluste aus anderen Jahren
113	EUR	EUR	EUR
114	Ich beantrage von einem Verlustrücktrag nach § 10d EStG in das Jahr 2024 abzusehen.		1 = Ja
115	Verluste aus Beteiligungen (REIT)		
116	an einer REIT-AG, anderen REIT-Körperschaften, -Personenvereinigungen oder -Vermögensmassen		
117	In den Zeilen 6 bis 46, 61, 69 und 78 außer Ansatz gelassene Verluste	In den Zeilen 6 bis 46, 61, 69 und 78 enthaltene ungekürzte Gewinne	In den Zeilen 6 bis 46, 61, 69 und 78 verrechnete Verluste aus anderen Jahren
118	EUR	EUR	EUR
119	Ich beantrage von einem Verlustrücktrag nach § 10d EStG in die Jahre 2024 und 2023 abzusehen.		1 = Ja
120	Für die in den Zeilen 4 bis 10 genannten Betriebe ist die Anlage Zinsschranke beigefügt. Anzahl der Anlagen Zinsschranke		
121	Kürzungsbetrag nach § 11 AStG	44	
122	Kürzungsbetrag nach § 11 AStG (laut gesonderter Aufstellung)	42/43	EUR
123			,